

An  
Interessierte

Zürich, Ende Mai 2017

Letzte Wünsche erfüllen: Herzlichen Dank für die Unterstützung der «wunschambulanz.ch»

Sehr geehrte Damen und Herren

Die letzte Lebensphase stellt alle Menschen vor grosse Herausforderungen. Als Fachgesellschaft für Palliative Care setzen wir uns zum Ziel, diese letzte Lebensphase für alle so gut wie möglich zu gestalten, die individuelle Lebensqualität steht bis zuletzt im Zentrum. Manchmal braucht es für Glück und Freude in den letzten Tagen eines Lebens gar nicht so wahnsinnig viel: Die Möglichkeit, gut versorgt und begleitet ein letztes Mal an einen bestimmten Ort zu gehen, zum Beispiel. Einen letzten Wunsch erfüllen. Die Stiftung wunschambulanz.ch kann hier Grosses leisten. Was für betreuende Angehörige, Freiwillige und Fachpersonen so ohne weiteres nicht umzusetzen ist, kann die Ambulanz, die Menschen am Ende ihres Lebens an den Ort ihres Wunsches transportiert, übernehmen.

Wir möchten Ihnen als Fachgesellschaft darum ganz herzlich danken, dass Sie die wunschambulanz.ch so tatkräftig unterstützt haben. Es ist für uns alle ein wichtiges Engagement. Auch in Zukunft werden viele Menschen in die letzte Phase ihres Lebens eintreten und unerfüllte Wünsche haben, die Petar Sabovic mit seinem Team gerne erfüllt. Sie werden weiterhin auf grosszügige Unterstützung angewiesen sein.

Freundliche Grüsse



Monika Obrist  
Geschäftsleiterin und Vorstandsmitglied palliative zh+sh

An  
Interessierte

Zürich, Ende Mai 2017

Letzte Wünsche erfüllen: Empfehlung zur Unterstützung der «wunschambulanz.ch»

Sehr geehrte Damen und Herren

Die letzte Lebensphase stellt alle Menschen vor grosse Herausforderungen. Als Fachgesellschaft für Palliative Care setzen wir uns zum Ziel, diese letzte Lebensphase für alle so gut wie möglich zu gestalten, die individuelle Lebensqualität steht bis zuletzt im Zentrum. Manchmal braucht es für Glück und Freude in den letzten Tagen eines Lebens gar nicht so wahnsinnig viel: Die Möglichkeit, gut versorgt und begleitet ein letztes Mal an einen bestimmten Ort zu gehen, zum Beispiel. Einen letzten Wunsch erfüllen. Die Stiftung wunschambulanz.ch kann hier Grosses leisten. Was für betreuende Angehörige, Freiwillige und Fachpersonen so ohne weiteres nicht umzusetzen ist, kann die Ambulanz, die Menschen am Ende ihres Lebens an den Ort ihres Wunsches transportiert, übernehmen. Natürlich braucht auch die wunschambulanz.ch, um betroffenen Menschen letzte Wünsche zu erfüllen, die Infrastruktur und Personal. Die Menschen am Ende ihres Lebens sollen sich die Wunschambulanz leisten können. Zur Deckung der Kosten ist der Verein wunschambulanz.ch entsprechend auf Unterstützung angewiesen.

palliative zh+sh, eine Regionalsektion von palliative ch, ist überzeugt, dass die Engagierten von der wunschambulanz.ch ein überaus wichtiges Angebot ins Leben gerufen haben. Wir möchten Sie deshalb darum bitten, diese nicht gewinnorientierte Organisation zu unterstützen. Vielen Dank.

Freundliche Grüsse



Monika Obrist  
Geschäftsleiterin und Vorstandsmitglied palliative zh+sh